

19.11.19

Benini erhält Pius-Parsch-Preis für Liturgiewissenschaft

Dr. Marco Benini, Privatdozent am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der KU, erhält mit dem Pius-Parsch-Preis die bedeutendste liturgiewissenschaftliche Auszeichnung im deutschsprachigen Raum. Der vom österreichischen Pius-Parsch-Institut für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie sowie der Liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft Klosterneuburg ausgelobte Preis ist mit 6000 Euro dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine internationale Jury.



Foto: Klenk/upd

Stiftungsintention des seit 2009 im Zweijahresrhythmus verliehenen Preises ist es, junge Nachwuchswissenschaftler zu fördern, Forschungsthemen im Geist des Augustiner-Chorherren Pius Parsch (1884-1954) voranzutreiben sowie liturgiewissenschaftliche Exzellenz anzuregen.

Privatdozent Dr. Marco Benini hat an der Theologischen Fakultät der KU promoviert und habilitiert. Er ist Eichstätter Diözesanpriester und lehrt derzeit als Visiting Professor an der Catholic University of America in Washington das Fach Liturgiewissenschaft. Ausgezeichnet wird er für seine Habilitationsschrift „Liturgische Bibelhermeneutik. Die Heilige Schrift im Horizont des Gottesdienstes“, die die Verbindung von Bibel und Liturgie als zentrales Anliegen des österreichischen Liturgiepioniers Pius Parsch wie auch des Zweiten Vatikanischen Konzils vertiefend weiterdenkt. Die Preisverleihung findet am 7. Dezember in Klosterneuburg statt.

[<- Zurück zu: Aktuelles](#)